

Pancake

GRIP/EQUIPMENT

Flaches, rundes Gewicht zum Beschweren von Stativen und Lichtständern — verhindert Umfallen bei Wind.

Technische Details Moderne Pancake-Leuchten arbeiten mit bi-color LED-Arrays (3200K-5600K), erreichen Lichtstärken zwischen 800-15000 Lux bei einem Meter Entfernung und verfügen über CRI-Werte von 95-98. Die Stromaufnahme liegt zwischen 25-150 Watt bei Betriebsspannungen von 14,4V oder 48V. Typische Modelle wie die Aputure Nova P300c messen 30x30 cm bei 4,5 cm Höhe und wiegen 2,8 kg. Der Abstrahlwinkel beträgt meist 60-120 Grad, wobei die gleichmäßige Lichtverteilung durch Diffusionsfolien oder integrierte Softboxen erreicht wird.

Geschichte & Entwicklung Die ersten Pancake-Leuchten entstanden 2018 als direkte Antwort auf die Nachfrage nach platzsparenden LED-Lösungen für beengte Drehsituationen. Aputure führte 2019 mit der Nova P300c das erste professionelle Modell ein, gefolgt von Arri mit den SkyPanel X-Modellen 2021. Die Entwicklung basierte auf Fortschritten in der LED-Dichte und Wärmemanagement-Technologie, die es ermöglichten, hohe Lichtleistungen auf minimaler Bauhöhe zu konzentrieren.

Praxiseinsatz im Film Pancakes finden primären Einsatz als versteckte Lichtquellen in praktischen Sets, etwa hinter Möbeln oder in abgehängten Decken eingebaut. Bei "The Queen's Gambit" (2020) wurden Pancake-Leuchten in Schachbrettoptik als Eye-Light eingesetzt, um die Reflexionen in den Augen der Schauspieler zu gestalten. Automobil-Drehs nutzen die flachen Einheiten häufig als Armaturen Brett- oder Rücksitzbeleuchtung. Der geringe Platzbedarf macht sie unverzichtbar für Steadicam-Operationen und handheld-Aufnahmen in engen Räumen.

Vergleich & Alternativen Gegenüber herkömmlichen Softboxen bieten Pancakes deutlich geringere Bauhöhe bei vergleichbarer Lichtqualität, erreichen jedoch nicht deren maximale Lichtleistung. LED-Panels wie das Gemini 2x1 liefern höhere Lichtstärke, benötigen aber dreimal mehr Aufstellfläche. Traditionelle Kinoflo-Röhren erzeugen ähnlich weiches Licht, sind jedoch 20 cm hoch und weniger flexibel in der Farbtemperatur. Tube-Lights bieten vergleichbare Portabilität, jedoch nur lineare statt flächiger Lichtverteilung. Aktuelles Sony hat mit dem 16mm f/2.8 eine neue Pancake-Optik für ihre Alpha-Kameras vorgestellt, die sich besonders für Videoproduktionen eignet. Die kompakte Bauweise macht diese Objektive zu einer beliebten Wahl für dokumentarische Arbeiten und Run-and-Gun-Produktionen. Pancake-Objektive bieten durch ihre geringe Tiefe einen diskreten Drehmodus bei gleichzeitig hoher optischer Qualität.